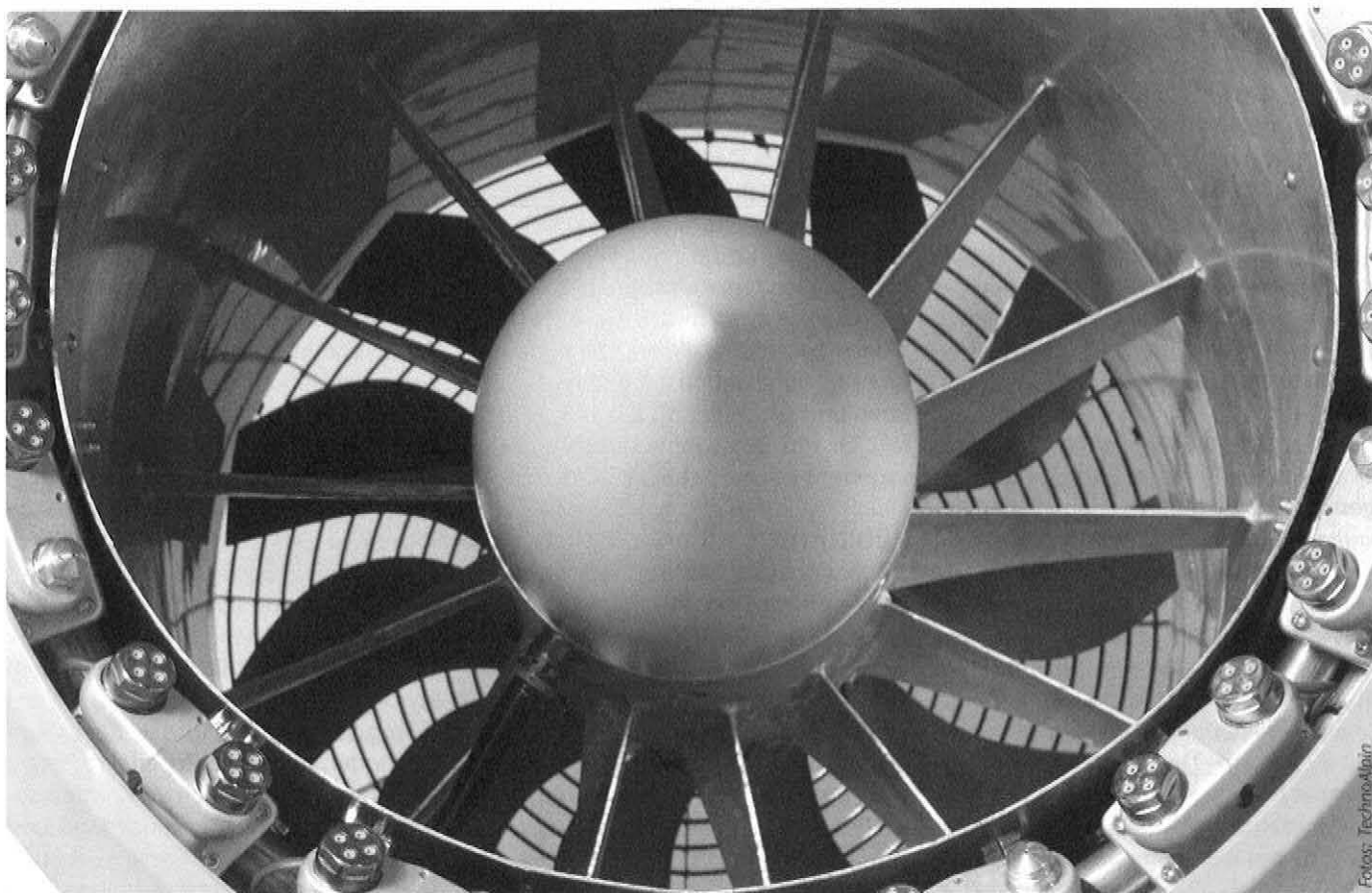


Die Neuen von TechnoAlpin: TF10 und MMS

Nach zweijähriger Entwicklungsarbeit, unzähligen Tests und Versuchen ist es nun soweit. TechnoAlpin bringt die neue vollautomatische Propellermaschine TF10 auf den Markt. Auch im Bereich der manuellen Schneeerzeugung gibt es eine Neuheit. Die MMS löst die händische M18 ab. Beide Propellermaschinen werden auf der Alpitem in Bozen und der SAM in Grenoble erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.



Die neue Turbine mit innenliegendem Motor und einer Drehzahl von 1 500 U/min. macht die Maschine unempfindlich gegen Vibrationen und senkt zudem die Geräuschemission.

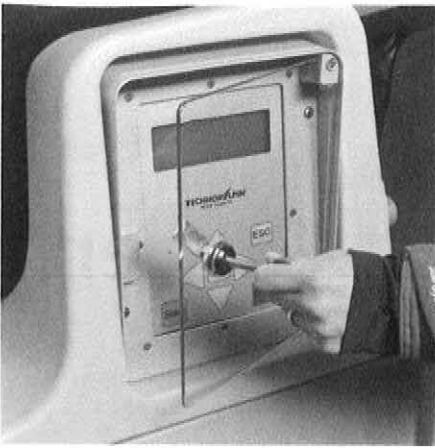
Die neue „Große“

Die TF10 ist auf den ersten Blick vor allem eines: groß. Mit einem Turbinendurchmesser von 90 cm überragt sie nahezu alle bisherigen Propellermaschinen. Diese Größe spiegelt sich auch in der Schneeleistung von TechnoAlpin wieder. Mit 24 Düsen des Typs Quadrijet und 8 Nukleatoren ist die TF10 eine der leistungsstärksten Maschinen auf dem Markt. „Unser Ziel war hier eine deutliche Steigerung der Effizienz,“ berichtet Walter Rieder, Leiter der Technikabteilung bei TechnoAlpin. Beeindruckend ist die Stärke der Maschine im Randtemperaturbereich. „Wir haben in diesem Winter eine erste Testserie ausgeliefert und vor allem am Anfang, bei Randtemperaturen, ein außerordentlich positives Feedback bekommen“ bestätigt Rieder.

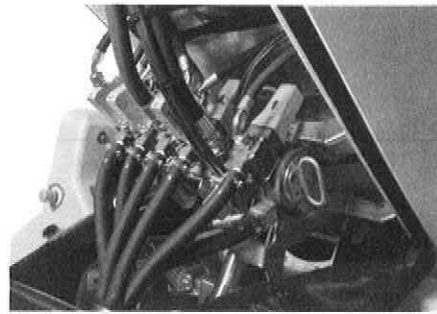
Gesteigert wurde nicht nur die Schneeleistung sondern auch die Wurfweite. Die TF10 verfügt über einen enormen Wurf und verteilt den Schnee großflächig. Damit ist eine gleichbleibende Schneequalität über die gesamte Ausbreitung möglich. Zudem wird die Arbeitszeit in der Pistenpräparierung wesentlich verkürzt. 16 Regelstufen sorgen für besten Schnee auch bei wechselnden äußeren Bedingungen.

Angenehme Frequenz

Die größere Schneeleistung ist aber bei Weitem nicht der einzige Vorteil der TF10. „Die neue Turbine mit innenliegendem Motor und einer Drehzahl von 1 500 U/min. macht die Maschine unempfindlich gegen Vibrationen und senkt die Geräuschemission deutlich.



Die Tastatur verfügt über eine serienmäßige LED-Tastenbeleuchtung sowie über einen Regenschutz und eine Antivandalismusvorrichtung.



Der schweißnahtlose Wasserfilter in Chromnickelstahl vom Typ "wedge wire" garantiert höchste Festigkeit und ist einfach zu reinigen.

Zudem hat die TF10 durch die niedrigere Frequenz einen viel angenehmeren Ton," berichtet Rieder. Die ausgeklügelte Anordnung der Hauptbaugruppen wie Motor, Kompressor, Schaltschrank und Ventilblock um die Mittelachse der Maschine und der herabgesetzte Schwerpunkt, steigern die Manövrierfähigkeit und Balance zusätzlich.

Benutzerfreundlichkeit serienmäßig

Die TF10 zeichnet sich zudem durch eine benutzerfreundliche Bedienung aus. Alle häufig benötigten Zugriffe wie Höhenverstellung, Tastatur, Entriegelung, Drehung und Not-Aus befinden sich auf derselben Maschinenseite. Der bewährte schweißnahtlose Filtereinsatz in Edelstahl vom Typ WEDGE WIRE kommt auch bei der TF10 zum Einsatz. Neu ist die Höhenverstellung mit Winkelgetriebe und einer 2:1 Übersetzung, welche die Höhenjustierung wesentlich vereinfacht. Die Tastatur mit grafischem Farbdisplay und LED-Tastenhinterleuchtung ist in die Verkleidung integriert und verfügt über ein Regenschutzdach sowie einen Vandalismusschutz. Seit langem bewährte Komponenten wie die Quadrijetdüsen mit Keramikeinsatz oder der ölfreie 4 kW-Kompressor werden bei der TF10 hingegen beibehalten.

„Zusammenfassend dürfen wir sagen, dass die TF10 ein völlig neues Prinzip in der technischen Beschneigung darstellt. Wir sind überzeugt davon, dass TechnoAlpin mit dieser Maschine einmal mehr Standards setzen wird," so Rieder.

Händisch aber Hightech

Auch im Bereich der manuellen Schneerzeugung hat die Entwicklungsabteilung bei TechnoAlpin ganze Arbeit geleistet. Die MMS (Manual Mobile Snowgun) ist ausgelegt als mobiler Schneerzeuger und stellt damit die Ergänzung zur Turmmaschine MTS (Manual Tower Snowgun) dar. Auf den ersten Blick fällt auf, dass anders als bisher die Düsen nicht mehr direkt am Düsenkranz, sondern zentral an der Maschine von Hand zu- oder weggeschaltet werden. Schneerzeuger des Typs MMS verfügen serienmäßig über einen Temperaturfühler, dessen Messwerte am Display abgelesen werden können. Auch bei diesem manuellen Schneerzeuger sind hochwertige Materialien selbstverständlich. Quadrijetdüsen mit Keramikeinsatz und der ölfreie 4 kW Kompressor gehören genauso dazu wie der schweißnahtlose Wasserfilter vom Typ WEDGE WIRE.

Optimale Symbiose

In der Premiumausführung können zudem diverse Status oder Fehlermeldungen und Parameter wie z.B. Lufttemperatur am Display angezeigt werden. Auch kann die Schneequalität eingegeben werden und die Software errechnet dann die Anzahl der zu schaltenden Stufe bei den vorherrschenden Bedingungen. Die Schwenkung der MMS ermöglicht eine 360° Drehung und einen automatischen Schwenkwinkel von bis zu 180°. Damit landet der Schnee dort, wo er gebraucht wird. Der zentrale Wasseranschluss am tiefsten Punkt des Schneerzeugers ist mit einer mechanischen Entleerung ausgestattet.

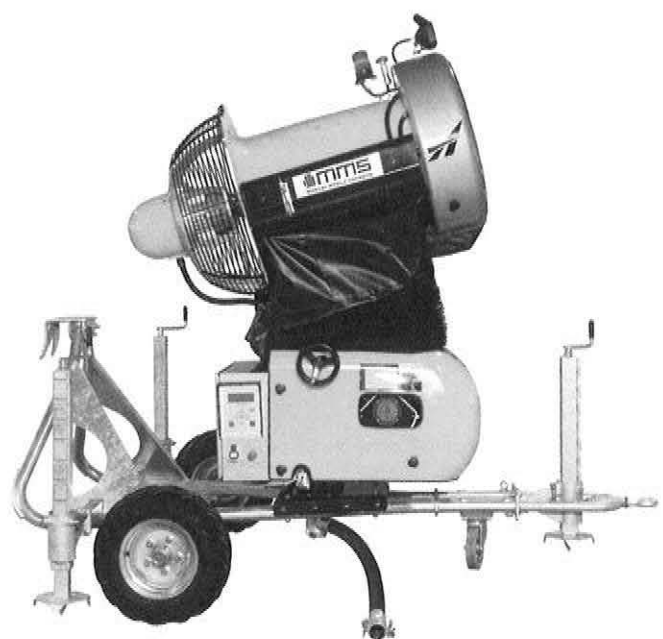
„Die MMS ist eine optimale Symbiose aus bewährten und neuen Komponenten. Die Bedienung und Stufenschaltung wurde wesentlich vereinfacht, die Schneequalität bleibt aber unverändert hoch," fasst Walter Rieder zusammen.

Beide Neuheiten werden auf den Frühjahrmessen erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Sie finden TechnoAlpin auf folgenden Standnummern:

Alpitec: B07/24

SAM: Stand 710 / Alley 7



Die MMS (Manual Mobile Snowgun) ist als mobiler manueller Schneerzeuger ausgelegt. Dabei wurden Bedienung und Regelung wesentlich vereinfacht.